

Morton Rhue: BootCamp (2006)

1. Ein Kriterienkatalog: Was zeichnet gute Literatur aus?

Wählt aus, was eurer Ansicht nach auf den Roman zutrifft und tragt es unten zusammen.

- * Die Handlung ist spannend und voller Überraschungen.
- * Ich habe viel gelacht/geschmunzelt/gestöhnt/die Stirn gerunzelt.
- * Die Hauptfiguren sind sympathisch / interessant / bewundernswert / bedauernswert.
- * Ihre Handlungsweise versetzt mich in Staunen / macht mich ratlos / ist vorbildlich.
- * Die Geschichte entführt mich in unbekannte Welten.
- * Ich habe einiges über gesellschaftliche Zusammenhänge erfahren.
- * Die Geschichte behandelt meine persönliche Erfahrungswelt.
- * Die Sprache ist anschaulich / bilderreich / nüchtern / präzise / humorvoll.
- * Die Erzählweise ist anspruchsvoll / anregend / eine Herausforderung / unkompliziert
- * Der Roman vermittelt wichtige Lebenserfahrungen und erweitert den Leser-Horizont.
- * Er enthält gute Studien menschlichen Verhaltens.
- * Die Weltansicht des Autors / der Autorin ist auch die meine.
- * Die Botschaft des Romans macht mir Mut / beunruhigt mich / lässt mich kalt.
- * Die Techniken der Spannungserzeugung sind gelungen / zu durchsichtig / wenig wirksam.
- * Die Lektüre erinnert mich an andere Romane und Geschichten, die ich un/gerne gelesen habe.
- * Das Buch bietet Gesprächsstoff für mich und meine Freunde.
- * Ich habe Lust bekommen, mehr über diese Zeit / dieses Thema / diesen Autor zu lesen.
- * Sonstiges:

2. Urteil anhand dieser Kriterien über „Bootcamp“ **und entscheidet euch**: Ist es ein insgesamt eher anregendes oder ein weniger anregendes Leseerlebnis gewesen (=>Farbe)!



Die Lektüre von Morton Rhues „BootCamp“ war (+), weil

Schwierigkeiten hat mir/uns bereitet

Insgesamt halte ich/halten wir den Roman für, weil

Über folgende Themen/zu folgenden Fragen würde ich / würden wir gern mehr erfahren:

